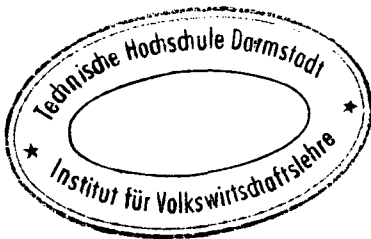




Verlag V. Florentz

Fachbuchreihe für
Studium
Fortbildung
Praxis



Dr. Peter Müller-Meerkatz
München, 1976

Textbook Mikroökonomik

INHALT

I.	Angebot und Nachfrage	9
1.	Marktformenlehre	10
2.	Preisbestimmung durch Angebot und Nachfrage	13
3.	Stabilität des Gleichgewichts	21
3.1	MARSHALL-Stabilität und WALRAS-Stabilität	21
3.2	Cobweb-Theorem	26
4.	Elastizität von Nachfrage und Angebot	28
4.1	Elastizitätsbegriff	28
4.2	Elastizität der Nachfrage	30
4.3	Elastizität des Angebotes	36
5.	Anwendungen der partiellen Gleichgewichtsanalyse	38
5.1	Staatliche Preissetzungen	39
5.2	Steuern und Subventionen	41
5.3	Veränderungen der Nachfrage	46
II.	Konkurrenzpreisbildung auf dem Gütermarkt	50
A.	Theorie des Haushaltes	50
1.	Bilanzgerade und Indifferenzkurven	50
1.1	Bilanzgerade	50
1.2	Indifferenzkurven	53
2.	Haushaltsgleichgewicht	56
3.	Einkommens- und Substitutionseffekt	59
4.	Individuelle Nachfragefunktionen	62
B.	Theorie der Unternehmung	63
1.	Determinanten der Faktornachfrage	64
2.	Isoquantenanalyse	65
2.1	Die Produktionsfunktion	65
2.1.1	Isoquanten	65
2.1.2	Totale und partielle Faktorvariation	69
2.2	Isokostenlinien	73
3.	Minimalkostenkombination	74
4.	Kostenkonzepte	75
4.1	Kurzfristige Kostenkurven	76
4.1.1	Ertragsgesetz	76
4.1.2	Ausbringungsabhängige Kosten	79
4.2	Langfristige Kostenkurven	81

5. Die Angebotsfunktion des Mengenanpassers	82
5.1 Umsatzplanung	83
5.2 Gewinnmaximierung	83
5.3 Die individuelle Angebotsfunktion	86
C. Konkurrenzpreisbildung	87
1. Marktnachfragekurve	87
2. Marktangebotsfunktion	88
3. Gleichgewichtslage	89
III. Monopolpreisbildung	90
1. Aktionsparameter des Monopolisten	90
2. Erlös und Grenzerlös	91
3. COURNOTscher Punkt	94
4. Faktoreinsatz und Faktorentlohnung	98
5. Zusammenfassung	100
IV. Unvollkommene Konkurrenz	102
1. Preisführerschaft	102
2. Preisdifferenzierung	107
3. Monopolistische Konkurrenz	111
4. Dyopol und Oligopol	113
4.1 Oligopolsituationen auf vollkommenen und unvollkommenen Märkten	113
4.2 Die Dyopollösung nach COURNOT	115
4.3 Die Dyopollösung nach v. STACKELBERG	117
V. Verbundene Märkte und generelles Gleichgewicht	120
1. Mikroökonomische Totalanalyse: ein einfaches Beispiel	120
2. Verbundene Märkte	123
3. Generelles Gleichgewicht	127
4. Two-by-two-by-two-models	132
Literaturverzeichnis	141
Namens- und Sachregister	143